

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

28.1.1860 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Samstag den 28. Januar

1860.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wir haben unsern herzlichsten Dank zu sagen: dem verehrlichen Kontor des Tagblattes für das Geschenk des Betrags einer Rechnung von 19 fl. 16 fr. Ferner von einigen Freunden von Deutsch-neureuth für verschiedene Gaben in Kraut, Rüben, Kartoffeln, Mehl &c.

Karlsruhe, den 27. Januar 1860.

Das Comite.

Wintervorlesungen.

Am Samstag den 28. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, wird Herr Professor Seubert die Vorlesung „über die Geschichte der Pflanzenwelt“ fortsetzen.

W. Eisenlohr.

Hausversteigerung.

Das den Erben des Kaufmanns Heinrich Höber von hier gehörige unten näher beschriebene Wohnhaus wird am

Montag den 30. Januar 1860,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus sammt Zugehörde Nr. 30 in der Waldhornstraße (Eck der Waldhorn- und Langenstraße), neben Bäckermeister Friedrich Appenzeller und Schmiedmeister Christian Braun dahier, im Werthanschlag zu 18,000 fl.

Dieses Haus eignet sich seiner sehr vortheilhaften Lage wegen zum Betriebe jeden öffentlichen Geschäfts.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das dem Jakob Kehlhofer und seinen Kindern gemeinschaftlich zustehende einstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Querbau mit Stallung und Remise Nr. 2 in der Brunnenstraße dahier, einerseits Metzger Abraham Homburger und andererseits Polizeidiener Vogel, taxirt zu 3000 fl.,

Montag den 6. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigert. Hierzu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1860.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. Januar 1860 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

59 1/2 Malter Haber à 5 fl. 10 fr.
 Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.
 Runkelmehl Nr. 1. 16 fl. — fr.
 Schwingmehl Nr. 1. 14 fl. — fr.
 Mehl in 3 Sorten 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 77,271 \mathcal{K} Mehl.
 Eingeführt wurden vom 19.

bis 25. Januar	163,858 \mathcal{K} „
	241,129 \mathcal{K} „
Davon verkauft	210,864 \mathcal{K} „
Blieben aufgestellt	30,265 \mathcal{K} „

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 134 ist in einem vor kurzem neu hergerichteten Hinterhaus ein für sich abgeschlossenes Logis, mit Aussicht in die Gärten und Hof, theilweis mit Vorfenster versehen, bestehend in 3 Zimmern und Altkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine kleine stille Familie, auf den 23. April zu vermieten. Es könnte aber, wenn es gewünscht wird, sogleich geräumt und bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 A ist auf den 23. April d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren, geräumigen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz &c.; zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 191 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern mit Küche &c. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Jähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof,

1mal.

2mal.

3mal.

2mal.

5. Febr.

3mal.

Korn.

3mal.

B. Höber.

2mal.

Ettinger jun.

W. Willstätter.

Küche und Zugehörde an eine Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten.

inmul. 8.
Racuber,
Gottlieb. M. m.
Logis zu vermieten.
Kronenstrasse Nr. 6 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

inmul.
Berthmüller.
Wohnungsantrag.
Erbprinzenstrasse Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

inmul.
Gehres, L. v. b.
Durlach.
Logis zu vermieten.
Leopoldstrasse Nr. 4 ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, das auch theilweise abgegeben werden kann.

inmul. 2.
Simpfug
Strilling.
Wühlburg.
Im Hause Nr. 162, gegenüber der Blume, ist eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern im zweiten Stock, nebst allen übrigen Erfordernissen, auch mit etwas Garten auf den 23. April zu vermieten; auch könnte die Parterre-Wohnung abgegeben werden. Zu erfragen im Hause parterre bei A. Wildermuth.

Vermischte Nachrichten.

inmul.
Jacob L. Hombrgen.
[Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine Köchin in Dienst gesucht. Näheres ist Langestrasse Nr. 50 im dritten Stock zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Es wird ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, jetzt oder auf Ostern in einen auswärtigen Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen im großen Zirkel Nr. 14 im zweiten Stock.

by.
[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 27 im dritten Stock.

by.
[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstrasse Nr. 31 im dritten Stock.

inmul.
Mayerle.
Ein im Schriftsache bewandeter, zuverlässiger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt und wöchentlich einige Abende zur Führung der Bücher bei einem hiesigen Geschäftsmanne verwenden kann, findet anhaltende Beschäftigung. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

by.
Dienst gesuch.
Eine geübte Person, welche kochen kann und überhaupt einer Haushaltung vorzustehen im Stande

ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstrasse Nr. 2 im untern Stock.

inmul.
Ein schwarzseidener Schirm mit abgebrochenem Griff ist stehen geblieben bei
Gebrüder Leichtlin.

by.
Durlach. Zugpferd-Verkauf.
Im Haus Nr. 40 in der Lammstrasse ist ein gutes Zugpferd aus freier Hand zu verkaufen.

by.
Kauf gesuch.
Es wird ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre H. 3 beliebe man nebst Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

inmul.
Gänselebern
werden frisch angekauft und gut bezahlt bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Privat-Bekanntmachungen.

inmul.
Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— schönes franz. Geflügel, Caviar, —
— frische engl. und franz. Austern, —
— ganz frische Seedorfsche à 10 fr., —
Schellfische, Cabeliau, Turbots, Soles,
Straßburger Gänseleberpasteten, frische Perrigord-Trüffel u. u.

inmul.
Frische Schellfische, Cabeliau, Turbots und Soles sind frisch eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

5.
maxim.
Die schönsten
Turbots und Soles,
sowie **Austern** sind in frischer Sendung wieder eingetroffen bei
Fr. Kauffmann, Hoffischer.

inmul.
Münchener Bier
von **Spaten und Pichorr,** in Flaschen, ächt englisches **Porter** und **Me** ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

inmul.
maxim.
Schwarze Mailänder Seidenstoffe,
in anerkannt guter Qualität sind wieder eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

by.
Anzeige.
Im Prinz Carl wird heute Abend **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß abgegeben.

2mal. Von den beliebten
Cigarrenspitzen von Masernholz
sind verschiedene Sorten eingetroffen und bil-
ligst zu haben bei

Arheidt & Cie.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Ungarische Metzelsuppe!

1mal. Heute, Samstag den 28. Januar d. J., Abends,
wird bei dem Unterzeichneten frisch geschlachtetes
ungarisches Schweinefleisch mit Sauer-
kraut und obligater Metzelsuppe verab-
reicht, wozu höflichst einladet

L. Morlock,
zum silbernen Anker.

2mal. **Mühlburg. Möbelverkauf.**

1mal. Bei Unterzeichnetem sind fortwährend alle Sor-
ten Möbel vorräthig um billigen Preis zu haben,
für deren Güte garantirt wird. Auch werden
alle Arten alte Möbel gegen neue umgetauscht.
Ebenfalls ist ein schöner Auszugstisch um billigen
Preis zum Verkauf aufgestellt.

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.

2mal. **Säg- Späne- Verkauf**

auf der Appenmühle bei Darlanden, besonders
für Dampfmaschinen- und Steinkohlen-
öfen-Besitzer zu empfehlen.

Montag. Der Unterzeichnete besitzt einen großen Vorrath
von Sägmehl oder Sägspäne, welche sich beson-
ders vortheilhaft zur Steinkohlen-Feuerung eignen,
indem dieselben unter den Kohlen-Gries gemischt
werden, wodurch das Zusammenschmelzen verhin-
dert wird, das Kohlenfeuer anhaltender fortbrennt,
und dadurch eine gleichmäßigere Feuerung unter-
halten werden kann.

Wagenvollweise wird nach dem Aufladen be-
stimmt, von 2 — 4 fl., und der Malterjackvoll
kostet bei mir in Empfang genommen 4 kr.

A. Schmitt.

1mal. **Todesanzeige.**

Den vielen Freunden und Bekannten meines
nun in Gott ruhenden Vaters, des hiesigen
Bürgers und pens. Stallbedienten Johann
Michael Schaab, zeige ich hiermit an, daß
derselbe Donnerstag den 26. d. M. nach vier-
telsjährigem, schwerem Leiden an einer Hals-
auszehrung im Diafonissenhause gestorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 28.,
Nachmittags 4 Uhr, vom Diafonissenhause
aus statt.

Karlsruhe, den 27. Januar 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Schaab.



Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich die
Nachricht, daß es dem Allmächtigen ge-
fallen hat, meinen lieben Onkel, den pens.
Gefangenwärter Roman Kanzler im Alter
von 76 Jahren gestern Abend 6 1/2 Uhr zu
sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 28.,
Nachmittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 27. Januar 1860.

J. Seitzmann, Zeugwart.

Carolus.

Erwacht ist der Carolustag

Im winterlichen Kleide!

Klag über ihn wer will und mag,

Mir ist's ein Tag der Freude,

Weil dieser unsern Namen trägt,

Für den ich längst den Wunsch gehegt

Ihm heut' zu gratuliren

Wie's Freunden thut gebühren.

Volksausgabe.

In unserm Verlage ist so eben erschienen
und zu beziehen durch **A. Bielefeld's**
Hofbuchhandlung:

1001 Tag im Orient

von **Friedrich Bodenstedt.**

Dritte Auflage.

(3 Theile in 1 Band.)

33 Bogen 8. mit illustriertem Umschlag in Ton-
druck, gebietet Preis 1 Thlr., eleg. gebunden
1 1/4 Thlr.

Außer der fesselnden Schilderung der mor-
genländischen Reisebilder sind darin
auch die reizenden Lieder des **Mirza**
Schaffy sämmtlich (145) enthalten.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker) in Berlin.

Cäcilien-Verein.

Die Mitglieder werden in Kenntniß ge-
setzt, daß Donnerstag den 2. Februar ein
Ball stattfindet.

Die Subscriptionsliste liegt bei dem Ver-
einsdiener Jäger, Blumenstraße Nr. 17, auf.
Das Ball-Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe
für das vorläufig auf den 1. f. M. festge-
setzte dritte Konzert.

Für die Damen beginnt die Probe schon
um halb 6 Uhr.

Niederhalle.

Inm. Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe.
Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Gewerbe-Verein.

Inm. Sonntag den 29., Morgens 11 Uhr, findet in Achern die Abhaltung der ersten Wanderversammlung sämtlicher Landes-Gewerbe-Vereine statt. Wir machen unsere Vereinsmitglieder nochmals hierauf aufmerksam und fügen, die Einladung zu lebhafter Betheiligung wiederholend bei, daß die Abordnung unseres Ausschusses mit dem ersten Zuge, 6 Uhr Früh, nach dort abgehen wird.
Der Ausschuss.

Tagesordnung der II. Kammer.

19. öffentliche Sitzung

auf
Samstag den 28. Januar 1860,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Anfrage des Abgeordneten Achenbach an die Großherzogliche Regierung über die Zustände in Kurhessen und Schleswig-Holstein.
- 3) Verhandlung über den Bericht des Abgeordneten Bissing, die Bitte mehrerer Gemeinden des Wuttachthales, der angrenzenden Saar und des südlichen Schwarzwaldes, die Führung der Waldspitz-Schaffhauser Eisenbahn durch das Wuttachthal betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Jan. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 26. Januar 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Kämmerer, Freiherrn Karl Brinck v. Treuenfeld den Stern zu dem bereits innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Scheimen Hofrath und Leibarzt a. D. Dr. Suger in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, das von Seiner Majestät dem König von Württemberg ihm verliehene Komthurkreuz des Friedrichsordens, das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar ihm verliehene Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom weißen Falken, und das von Seiner

Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen ihm verliehene Ritterkreuz 1. Klasse des Ludwigsordens anzunehmen und zu tragen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachbenannten folgende Medaillen für Verdienste um Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels allergnädigst zu verleihen:

a. die goldene:

dem Seminar-Oberlehrer Jung in Meersburg und dem großh. Bezirksförster Lauroy in Sinsheim;

b. die silberne:

dem Hauptlehrer Huber in Niederschopfheim und dem Landwirth Martin Müller in Radolfzell.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 10. d. M. dem Oberleutnant Wilhelm von Gemmingen vom dritten Dragoner-Regiment, Prinz Karl, wegen Anstellung in höchstihrem Hofdienste aus dem Armecorps austreten zu lassen; den Oberleutnant von Vogel vom Jägerbataillon, den Oberleutnant von Kleiser vom (ersten) Leibdragoner-Regiment und den Oberleutnant von Hardenberg vom Generalstab für die Dauer eines Jahres zur Dienstleistung als Ordonnanz-offiziere höchstihrer Person zu befehligen; und dem Lieutenant Beltin vom Festungsartillerie-Bataillon die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armecorps zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Hofgerichtssekretär Dieß zu Freiburg und den Hofgerichtsexpeditör Bellosa zu Mannheim zu Kanzleiräthen, die Amtsrichter von Kottel zu Sinsheim, Hepp zu Bretten, Dietsche zu Radolfzell und Beck zu Lahr zu Obergerichtsrathen zu ernennen; den Steuerrevisor Würth in Mosbach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen anhaltender Kränklichkeit und vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; den Lehren Gert am Gymnasium in Offenburg, Rivola am Gymnasium in Bruchsal, Gble am Lyzeum in Freiburg, Habermehl am Lyzeum in Werthheim, Blas am Gymnasium in Offenburg, Kappes am Lyzeum in Freiburg und Schlegel am Lyzeum in Rastatt den Charakter als Professor zu verleihen; dem Professor Dr. Meißner an der Universität Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem großh. Staatsdienste auf Ostern laufenden Jahres zu erteilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung des Schriftsehers Mathias Winkler von Mannheim in „Eschert“ betreffend.

Die Patentertheilung an Benjamin Mohr aus Berlin für einen von ihm erfundenen Dampfkessel auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Patentertheilung an den Generaldirektor Dr. Chr. Clemm aus Dresden für die von ihm erfundene Methode der Kupfergewinnung auf nassem Wege auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patentertheilung an H. B. Vinondel de la Bertoché und Graf Ch. J. Masson d'Autume aus Paris für die von ihnen erfundenen Apparate zum Austrocknen und Rothverkohlen des Holzes und Torfes auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Dienst erledigung.

Die evangelische Pfarrei Rappenaу, Diözese Neckarbischofsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 888 fl. 46 kr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27" 6"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 6	27" 4,5"	„	unwölkt